

Amtsgericht Augsburg

Vollstreckungsgericht (unbewegliches Vermögen)

Az.: K 64/23

Augsburg, 19.11.2024



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 05.03.2025	10:00 Uhr	101, Sitzungssaal	Amtsgericht Augsburg, Am Alten Einlaß 1, 86150 Augsburg

öffentlich versteigert werden:

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

3-Zimmer-Wohnung im DG mit Altane (Balkon), Wohnfläche ca. 77 m²; Baujahr 1906,

Modernisierung/Sanierung ca. 1998 und 2000;

Lage: 86167 Augsburg, Neuburger Straße 3;

Verkehrswert: 168.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Keller, 7 m² Nutzfläche

Lage: 86167 Augsburg, Neuburger Straße 3;

Verkehrswert: 4.000,00 €

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Tel. 089/5387-3513, Gz. 11.172.442/00-8469

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Augsburg von Lechhausen

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	52/1000	Wohnung mit Altane	17	31008
2	2/1000	Keller	22	31013

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Lechhausen	512	Gebäude- und Freifläche	Neuburger Straße 3	0,0520

Zusatz zu lfd.Nr. 1 und 2: Benützungsrecht an dem Grundstück FINr. 515/2, eingetragen im Grundbuch für Lechhausen Band 342 Blatt 13215 Abt. II Nr. 3

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.09.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Amtsgericht Augsburg
Zwangsversteigerungsgericht